



**Presseinformation
aus dem
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Presseinfo Nr. 11 - Bochum, 1.9.2011

Bricht Europa auseinander?

**Podiumsdiskussion mit prominenten Politikern über die Zukunft Europas
Europa-Union Bochum und ISB diskutieren im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Die Kontroversen der letzten Monate um Währungsturbulenzen und Rettungsschirme, um soziale Errungenschaften und ihre Finanzierbarkeit, aber auch um die gemeinsame Haltung Europas gegenüber Einwander/innen und Flüchtlingen haben die Frage nach dem inneren Zusammenhalt Europas aufgeworfen. Nicht selten wurde dabei die Existenz einer europäischen Solidarität bezweifelt und ein Auseinanderbrechen Europas befürchtet.

Die Europa-Union Deutschland nimmt als wichtige Stimme in Deutschland, die sich für die europäische Einigung einsetzt, diese Entwicklung zum Anlass, um zu fragen, inwieweit heute ein Engagement für Europa noch sinnvoll ist und welche Formen oder Ziele solches Engagement verfolgen kann.

Dazu laden am 12. September 2011 der Landesverband NRW der Europa-Union und der Kreisverband Bochum gemeinsam mit dem Institut für soziale Bewegungen an der RUB zu einer Podiumsdiskussion ins Haus der Geschichte des Ruhrgebiets ein.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Prominente Politiker diskutieren

Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW (SPD); Dr. Heinrich Hoffschulte, Ehrenvorsitzender Europa-Union Deutschland NRW (CDU); Axel Schäfer, MdB, stellv. Fraktionsvorsitzender (SPD) sowie Pfarrer Arno Lohmann, Leiter Ev. Stadtakademie Bochum sind die Teilnehmer auf dem Podium.

Im Dialog mit den politischen Vertretern von Land, Bund und europäischer Ebene soll über die Chancen und Grenzen einer gemeinsamen europäischen Zukunft diskutiert werden. Das Publikum kann sich mit Fragen, Kritik und Anregungen direkt am Gespräch beteiligen.

Gefördert und unterstützt wird die Veranstaltung vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.

TERMIN

Montag, **12. September 2011, 18.30 Uhr**

im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Weitere Informationen

Prof. Dr. Jürgen Mittag, Geschäftsführer der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-26920, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de,

www.isb.rub.de

Presse/Redaktion Thea Struchtmeier